

Studierfähigkeit

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 28. Dezember 2020 15:52

Zitat von Anfaengerin

also früher sind meine Eltern nicht in die Schule gegangen und haben dem Lehrer erzählt, dass die Schulaufgabe viel zu schwer war, die Hefteinträge nicht lange genug an der Tafel stehen und Sohnemann Probleme hat alles abzuschreiben etc. Das haben die Schüler selbst gemacht. Auch meine sind noch selbst zum Lehrer gegangen und haben gefragt, warum bei den mündlichen Noten eine 6 dabei ist (es kam raus - Schüler vertauscht). Da musste ich nicht hin.

Also früher war das Aufgabe der Schüler selbst und nicht der Eltern.

Ich fragte, was Eltern antreibt, Probleme für die Kinder zu "klären". Ohne die Motivation zu kennen, kann man doch gar nichts tun. Ein "Ich mache es besser" mag stimmen, ist aber wenig zielführend.

(Und die zweite Frage war, ob du schon mal bei Lehrern auf der Matte standest. Standest du?)